



Florian 07



Ausgabe 44 Schwerin, Dezember 2017 Jahrgang 22

Mitteilungsblatt der Freiwilligen Feuerwehr Schwerin - Schlossgarten

www.ff-schlossgarten.de

Feuerwehr in der Marienplatzgalerie



(w.g.) Im Juni diesen Jahres war unsere Wehr in der „Marienplatz-Galerie“.

Nein, nicht die Brandmeldeanlage hatte ausgelöst, sondern unsere Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit machte Werbung für die Freiwillige Feuerwehr!

Mit einem Infostand wollten wir die Öffentlichkeit über die Arbeit einer Freiwilligen Feuerwehr informieren.

Unter dem Motto des Landesfeuerwehrverbandes MV „Köpfe gesucht“ war es gleichzeitig auch unser Ansinnen, Interessenten für dieses Ehrenamt zu gewinnen. Dabei spielt das Alter keine Rolle, egal ob jung (ab 10 Jahre) oder etwas „gereifter“, wer Lust hat eine gute Ausbildung dabei zu erhalten ist jederzeit gern willkommen!

Wir alle wissen, wenn jemand in Gefahr ist, gleich ob bei einem Verkehrsunfall, einem Brand oder anderen Gefahrenlagen, egal welcher Art, alle erwarten schnelle Hilfe! Und das 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr!

Doch was ist, wenn die Kräfte der Berufsfeuerwehr bei einem anderen Einsatz gebunden sind? Dann sind es die ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, die Ihnen die erforderliche Hilfe gewähren! Dafür sind sie ebenfalls gut ausgebildet und verfügen auch über moderne Technik!



Noch etwas zu jung.....

Aus dem Inhalt:

Seite 2:

- Aus dem Einsatzgeschehen

Seite 3:

- Weihnachtstipps
- Premiere bei der FF Schlossgarten
- Vorgestellt: Joh. Langowski

Seite 4:

- Aus der Jugendfeuerwehr



..... und leider schon zu alt!

Auch für die Kinder ist es eine sinnvolle Freizeitgestaltung. In unserer Jugendfeuerwehr lernen sie wichtige Dinge und die Zusammenarbeit im Team.

Wer also Lust verspürt, schaut doch mal zu einem „Schnupperdienst“ bei uns vorbei, immer Mittwochs ab 19:00 Uhr, Jugendabteilung ab 17:00 Uhr (*nicht in den Ferien*).

Vielen Dank an die „Marienplatz-Galerie“ für die tolle Unterstützung!

Aus dem Einsatzgeschehen (auszugsweiser Stand per 01.11.2017)

(w.g.) Am 29. Mai waren wir gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr ab 18:42 Uhr in der Nikolaus-Otto-Str. im Einsatz. Hier war es zu einer Explosion gekommen.

Am 21. Juni waren wir mit der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr Wüstmark auf dem Bauspielplatz in der Curie-Str. ab 20:04 Uhr im Einsatz. Dort brannten mehrere von den Kindern selbst gebaute Holzhütten.

Als am 22. Juni das Sturmtief „Paul“ über Schwerin tobte, war auch unsere Wehr von 20:30 Uhr bis 02.00 Uhr insgesamt 9 mal im Einsatz.

Der Pieper rief unsere Wehr gemeinsam mit der FF Mitte und der Berufsfeuerwehr am 06. Juli um 16:45 Uhr zu einem Kabelbrand an einem Mähdrescher in Höhe der Pfohe-Kreuzung.

Am 08. Juli wurden wir um 19:45 Uhr zu einem ausgelöstem Rauchmelder in der Liebig-Str. und um 22:31 Uhr in die Ziolkowskistr. (Fleisch im Topf) alarmiert. Eine Rauchentwicklung in der Lübecker Str. löste am 10. Juli um 0:08 Uhr einen Einsatz für die Berufsfeuerwehr, unsere Wehr sowie die FF Mitte und FF Warnitz aus. Festgestellt wurde eine Feuerschale. Am gleichen Tag, um 11:07 Uhr rief uns der Pieper zu einem Einsatz in die Karl-Kleinschmidt-Str.

Der nächste Alarm folgte am 15. Juli um 22:04 Uhr. In Wüstmark brannte eine Gartenlaube. Hier unterstützten wir gemeinsam mit der FF Wüstmark die Berufsfeuerwehr bei der Brandbekämpfung.

Der 46. Einsatz in diesem Jahr rief uns am 01. August um 0:26 Uhr zu einem Kellerbrand in einem Hochhaus in der Rahlstedter Str. Hier waren wir mit 3 Fahrzeugen gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr, dem Rettungsdienst und den Freiwilligen Wehren Mitte, Warnitz und Wickendorf bis gegen 03:00 Uhr im Einsatz. Insgesamt waren ca. 60 Rettungskräfte hierbei vor Ort.

Ein kurioser Alarm rief uns und die Berufsfeuerwehr am 25. August um 07:29 Uhr in die Hamburger Allee.

Die Feuerwehr wurde gerufen, weil ein Bewohner den Ton eines Rauchmelders gehört hatte. Beim Eintreffen stellte sich dieser jedoch als ein Wecker heraus!

Dies war die 50. Alarmierung unserer Wehr in diesem Jahr.



Bauspielplatz am Abend....



... und am Morgen danach

Großalarm für die Schweriner Feuerwehr am 13.09. um 09:50 Uhr. Chlorgasgeruch an einer Schule in Lankow. Auch unsere Wehr wurde neben der FF Mitte und der FF Warnitz hinzu alarmiert. Insgesamt waren ca. 50 Feuerwehrleute im Einsatz.



Gasalarm in Lankow

Wir rückten mit 2 Fahrzeugen und 12 Kameraden aus. Die restlichen Kameraden verblieben als Stadtschutz im Gerätehaus. Vor Ort musste unter Vollschutz gearbeitet werden. Verletzt wurde niemand. Einsatzende war gegen 13:00 Uhr.

Wie bereits Tage vorher angekündigt war das Sturmtief „Xavier“ am 05.10.2017 im Norden aktiv, so auch über Schwerin. Laut Wetterdienst wurden hierbei Windgeschwindigkeiten von über 90 km/h in Schwerin gemessen.

Unsere Wehr wurde um 14:41 Uhr das erste Mal alarmiert. Mehr als 20 Kameradinnen und Kameraden waren mit 4 Fahrzeugen bei 14 Einsätzen in Folge gebunden, um umgestürzte Bäume bzw. herab brechende Äste zu beseitigen. Dies sorgte sowohl für erhebliche Behinderungen als auch teilweise Sperrungen im Straßenverkehr, so z.B. auf der Ludwigscluster

Chaussee in Höhe der Tankstelle. Unser Einsatzgebiet lag vor allem in den Bereichen Großer Dreesch, Mueßer Holz, Zippendorf, Franzosenweg, Reppin sowie Lennéstr. und Hagenower Chaussee. Teilweise war auch der Einsatz einer Drehleiter erforderlich. Glücklicherweise gab es keine verletzten Personen. Bis gegen 21:30 Uhr war unsere Wehr im Einsatz.



Sturmeinsatz „Xavier“

Den 74. Einsatz in diesem Jahr verzeichnete unsere Wehr am 20.10. um 03:43 Uhr. Bei der Post am Berliner Platz war ein Rollwagen in Brand geraten, das Feuer griff auf 2 Autos und die Fassade des Gebäudes über.

Wir waren neben der Berufsfeuerwehr mit 2 Fahrzeugen im Einsatz. Die Polizei geht von einem techn. Defekt aus. Der Sachschaden wurde mit ca. 100.000 Euro betitelt.

Der Sturm „Herwart“ bescherte unserer Wehr am 29.10. insgesamt 14 Einsätze zwischen 04:51 Uhr und 14:00 Uhr.

Auch an diesem Tag meldete die Schweriner Wetterstation rund 100 km/h Windgeschwindigkeit.



Sturmeinsatz „Herwart“

Wir wünschen allen Lesern Frohe Weihnachten und einen tollen Start in das Neue Jahr!



.... ein Lichtlein brennt!

**Erst eins, dann zwei, dann drei
oder auch vier.**

**Doch passt du auf die nicht auf,
steht die Feuerwehr vor der Tür!**

(w.g.) Damit es nicht erst soweit kommt, hier wieder unsere schon traditionellen alljährlichen Hinweise für eine besinnliche Weihnachtszeit.

Leider vergessen viele Menschen in dieser Jahreszeit, wie gefährlich offenes Feuer sein kann. Und deshalb sollten man beim Umgang mit Wachskerzen äußerste Vorsicht walten lassen! Wenn Sie beachten, dass die Kerzen einen reichlichen Abstand (50 cm) zu brennbaren Materialien haben und das Gesteck auf einem nicht-brennbaren Untergrund steht, haben Sie schon viel erreicht.

Auch sollten Kerzen einen entsprechenden Abstand zu Gardinen haben, denn einmal die Tür geöffnet - es entsteht Zug - und schon brennen nicht nur die Kerzen!

Beim Anzünden von Wachserzen am Weihnachtsbaum beginnen Sie bitte stets von oben hinten nach unten vorn, das Löschen in umgekehrter Reihenfolge! Beim Einsatz von elektr. Dekorationen achten Sie auf die GS, VdE,

oder CE-Prüfzeichen, denn „Billig kann schnell teuer werden!“

Na dann:

Ihnen Frohe Weihnachtstage und für uns hoffentlich wenig Einsätze!

Premiere bei der Schlossgartenwehr

(w.g.) Für alle Beteiligten war es etwas Neues, eine gemeinsame Ausbildungseinheit von Berufsfeuerwehranwärtern und der Einsatzabteilung der Freiwilliger Feuerwehr Schlossgarten.

Aber nicht nur das war neu, auch das Ziel der Übung. Seit vielen Jahren ist es die u.a. speziell dazu ausgebildete FF Schlossgarten, welche erforderlichenfalls bei Gefahrguteinsätzen die Aufgabe der Dekontamination aller Beteiligten übernimmt. Dies wurde auch oft geübt. Allerdings ist die Feuerwehr Schwerin nun im Besitz einer komplett neuen Dekon-Anlage.

Diese kennenzulernen war auch ein Grund für diesen Abend. Neu ist z. B., dass die Dusche mit Warmwasser versorgt und das Zelt beheizt werden kann. Insgesamt über 50 Kameraden, darunter die 14 Brandmeister-Anwärter der Berufsfeuerwehr, nahmen am 25.10. aktiv an dieser Ausbildung teil. Beide Teams arbeiteten in gemischten Gruppen. Hierbei hat sich auch gezeigt, dass es eine gute Zusammenarbeit zwischen den „Profis“ und den Ehrenamtlichen gibt.



Aufbau der Dekonstrecke

Vorgestellt: Mitglieder unserer Wehr

Johannes Langowski

*Oberfeuerwehrmann, 21 Jahre,
ledig,*

*Funktion in der Wehr: Einsatzkraft,
stellv. Jugendwart,*

Wie fast jeder kleine Junge wollte auch er einmal Feuerwehrmann werden.

Bereits in früher Jugend hatte er diesen Wunsch. Ein altes Sprichwort sagt, man solle klein anfangen, das tat er auch und wurde Mitglied in der Jugendfeuerwehr.

2014 wurde er dann in die aktive Einsatzgruppe der Schlossgartenwehr übernommen. Nun begann die Zeit der Lehrgänge.



Er absolvierte den Grundlehrgang, den Lehrgang für technische Hilfeleistung, eine Ausbildung an der Drehleiter und die Einweisung für die Theatersicherheitswache.

Bereits ein Jahr zuvor begann er bei der heutigen „Stern Auto GmbH“ in Schwerin die Lehre zum Kraftfahrzeugmechatroniker, welche er 2016 mit gutem Erfolg abschloss und zum Fachgesellen ernannt wurde.

Ebenfalls im Jahr 2016 wurde er auf der Jahreshauptversammlung der Wehr zum stellv. Jugendwart ernannt.

Für seine „Kiddies“ ist er jederzeit ansprechbar und hilft wenn er kann.

Unsere Jugendfeuerwehr berichtet

Sommer-Camp im „Barracuda - Beach“

(JuFeu) Die Sommerferien sind vorbei und auch wir starten mit neuem Elan in den Rest des Jahres.

Doch wie jeder weiß ist bei der Jugendfeuerwehr immer etwas los.

Das jährliche Zeltlager aller Schweriner Jugendfeuerwehren sowie der Bambinis stand auf dem Plan.

Los ging es für uns am 24.07.2017 mit dem Treffen in unserem Gerätehaus. Von hier wurden wir mit den MTW's (Mannschaftstransportwagen) abgeholt und nach Neustadt-Glewe direkt zum „Barracuda- Beach“ gefahren. Dort angekommen, konnten wir die bereits am Vortag durch die Aktiven aufgebauten Zelte beziehen.



Badespaß im „Barracuda-Beach“



Mit von der Partie war erstmalig auch die Jugendfeuerwehr unserer Partnerstadt Wuppertal. Trotz des etwas durchwachsenen Wetters konnten die Kinder in und um unser Zeltlager wieder viel erleben.

So veranstalteten wir einen Beachtag (das Wetter spielte dabei mit), einen Talentwettbewerb sowie auch einen Gesangswettbewerb.

Das „Highlight“ für viele war aber die Besichtigung der Burg in Neustadt-Glewe, denn im Anschluss durften die Kinder unter fachkundiger Aufsicht Bogenschießen, Mittelalterliches Dart spielen, Hufeisen oder auch mit einer Axt werfen

Etwas zu kurz kam in diesem Jahr leider, allerdings wetterbedingt, das Baden.

Zum Abschluss des Zeltlager gab es eine kleine Disco für die Kinder und

eine wichtige Erkenntnis für alle Betreuer und Jugendwarte:

„Das Lächeln der Kinder und deren Fröhlichkeit macht den wenigen Schlaf und das etwas ausgedünnte Nervenkostüm jedoch wieder wett!“

Für das zweite Halbjahr steht auch wieder viel auf dem Plan.

Das alljährliche Volleyballturnier, die Abnahme der Jugendflamme Stufe 1 (Leistungsnachweis der Deutschen Jugendfeuerwehr) steht an und eine tolle Weihnachtsfeier wird es ebenfalls geben.

Wer also Lust hat, schaut doch mal Mittwochs ab 17:00 Uhr bei uns vorbei!



Impressum: Herausgeber: Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schwerin - Schlossgarten e.V., c/o FF Schwerin - Schlossgarten, v.-Stauffenberg-Str. 29, 19061 Schwerin, Tel.: (0385) 32 60 181, Erscheinungsweise: 2 x jährlich, Auflage: 3.500 Stück, Redaktionsschluss: 02.11.17, Chefredakteur: Wolfgang Grimm, Textbeiträge: Wolfgang Grimm (w.g.), Jugendfeuerwehr (JuFeu), Fotos: Grimm (2), Heerlein (4), Nowatzki (1), Vahle (1), Belling-Steffen (1), Jugendfeuerwehr (4), HFUK (1), FW-Kurier/Archiv (1), Grafik: Internet/free download (1), Layout: Wolfgang Grimm,

